

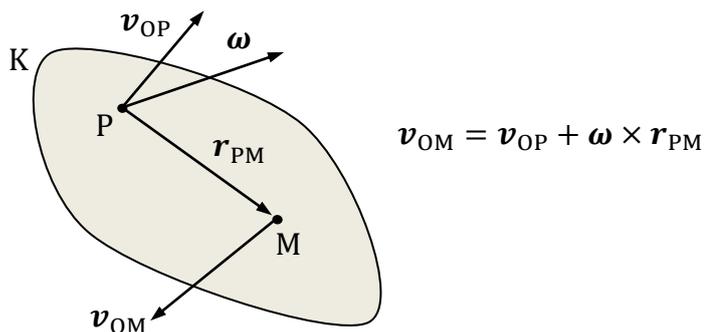
Arbeits- und Energiesatz für starre Körper

Kinetische Energie des starren Körpers

Für den Körper K als abgeschlossenes System gilt

$$T = \frac{1}{2} \int_K \mathbf{v}_{OM} \cdot \mathbf{v}_{OM} \, dm = \frac{1}{2} \int_K v_{OM}^2 \, dm .$$

Die Kinematik des starren Körpers liefert



eingesetzt ergibt sich

$$\begin{aligned} T &= \frac{1}{2} \int_K \left(\mathbf{v}_{OP} \cdot \mathbf{v}_{OP} + 2 \mathbf{v}_{OP} \cdot (\boldsymbol{\omega} \times \mathbf{r}_{PM}) + (\boldsymbol{\omega} \times \mathbf{r}_{PM}) \cdot (\boldsymbol{\omega} \times \mathbf{r}_{PM}) \right) dm \\ &= \frac{1}{2} m \mathbf{v}_{OP} \cdot \mathbf{v}_{OP} + m \mathbf{v}_{OP} \cdot (\boldsymbol{\omega} \times \mathbf{r}_{PS}) + \frac{1}{2} \boldsymbol{\omega} \int_K \mathbf{r}_{PM} \times (\boldsymbol{\omega} \times \mathbf{r}_{PM}) \, dm \\ &= \underbrace{\frac{1}{2} m \mathbf{v}_{OP} \cdot \mathbf{v}_{OP}}_{\text{Translation}} + \underbrace{m \mathbf{v}_{OP} \cdot (\boldsymbol{\omega} \times \mathbf{r}_{PS})}_{\text{Kopplung}} + \underbrace{\frac{1}{2} \boldsymbol{\omega} \cdot \mathbf{I}_P \cdot \boldsymbol{\omega}}_{\text{Rotation}} . \end{aligned}$$



Die Kopplungsenergie verschwindet für $P \equiv S$, d.h. $\mathbf{r}_{PS} \equiv \mathbf{0}$:

$$T = \frac{1}{2} m \mathbf{v}_{OS}^2 + \frac{1}{2} \boldsymbol{\omega} \cdot \mathbf{I}_S \cdot \boldsymbol{\omega}$$

Die kinetische Energie des starren Körpers setzt sich aus der Translationsbewegung seines Massenmittelpunkts und der Rotationsenergie bezüglich seines Massenmittelpunkts zusammen.

Sowohl die Translationsenergie als auch die Koppelenergie verschwinden, wenn P (momentan) in Ruhe ist, d.h. für $\mathbf{v}_{OP} = \mathbf{0}$ (\mathbf{r}_{PS} beliebig):

$$T = \frac{1}{2} \boldsymbol{\omega} \cdot \mathbf{I}_P \cdot \boldsymbol{\omega}$$

Arbeit am starren Körper

- innere Kräfte

$$W_{i12} = \int_K \int_{r_1}^{r_2} d\mathbf{F}_i \cdot d\mathbf{r} = 0 \quad \rightarrow \quad \text{die inneren Kräfte leisten am starren Körper keine Arbeit}$$

- äußere Reaktionskräfte

Reaktionskräfte werden an starren Körpern durch Lagerungen hervorgerufen:

- bewegungsfreie Lagerungen (feste Einspannung, Haftreibung, rollendes Rad, ...)
 $d\mathbf{r} = \mathbf{0} \rightarrow W_{a12}^r = 0$
- reibungsfreie Lagerungen (Gelenke, Führungen, ...)
 $d\mathbf{r} \perp d\mathbf{F}_a^r \rightarrow W_{a12}^r = 0$

→ die äußeren Reaktionskräfte leisten keine Arbeit (Prinzip der virtuellen Arbeit)

- äußere eingeprägte Kräfte

$$W_{a12}^e = \int_K \int_{r_1}^{r_2} d\mathbf{F}_a^e \cdot d\mathbf{r}$$

→ am starren Körper leisten nur die äußeren eingepprägten Kräfte Arbeit

Arbeits- und Energiesatz für den starren Körper

Die Differenz der kinetischen Energie eines starren Körpers entspricht der an ihm durch die eingepprägten Kräfte geleisteten Arbeit:

$$T_2 - T_1 = W_{a12}^e$$

oder, falls die äußeren eingepprägten Kräfte ein Potential V haben:

$$T_2 - T_1 = -(V_2 - V_1)$$